



## Einer ging noch rein



### Schützenverein Lipperbruch

Vom Festplatz berichtet  
Helga Wissing

**Markus Finkeldei** sichert sich mit dem 275. Schuss die Königswürde. Gemeinsam mit Frau Miriam regiert der Berufsfeuerwehrmann (33) die Lipperbrucher Schützen im kommenden Jahr.

**König:**  
Markus Finkeldei (33), Berufsfeuerwehrmann

**Königin:**  
Miriam Finkeldei

**Schusszahl:** 275

**Dauer:** 125 Minuten

**Vogelname:**  
namenlos

**Spannungsfaktor:** mittel bis hoch

**Insignien:**  
Daniel Finkeldei (Fass, 66. Schuss)

Florian Santowski (Krone, 78. Schuss)

Jürgen Graw (Zepter, 85. Schuss)

Patrick Cofalla (Apfel, 89. Schuss)

**Mitbewerber:** Björn Berkenhaus

**Kurz-Report:**  
Bei bestem „Kaiserwetter“, wie es Moderator Lutz Völerath nennt, findet das Vogelschießen in Lip-

perbruch statt. Nachdem der namenlose Aar bereits arg lädiert ausschaut, soll es fast noch eine Stunde dauern bis er fällt. Am Ende sind es nur noch Björn Berkenhaus und Markus Finkeldei, die sich ein Kopf an Kopf-Rennen liefern. „Einer geht noch, einer geht noch rein“, singen die Zuschauer. Und siehe da, es klappt. Markus Finkeldei tritt in die Fußstapfen seines Papas Andreas und wird vom Prinz zum neuen König der Lipperbrucher.

#### Aufgeschnappt:

„Die einzig wahre Insignie ist der Schwanz.“ (Moderator Lutz Völerath)

„Jetzt ist oben und unten alles weg, nur noch auf die Mitte schießen.“ (Moderator Lutz Völerath, nachdem der Aar auch den Schwanz verloren hat)

„Jetzt wird's ein Streichholzschießen.“ (Moderator Thomas Wagner, als nur noch Korpuspänne fliegen)

## Stabile Säulen im Vereinsleben

Schützenverein Lipperbruch ehrt langjährige Mitglieder

**Lipperbruch** – Im Anschluss an eine flotte Parade im Festzelt standen beim Schützenverein Lipperbruch am Sonntag-nachmittag jede Menge Ehrungen auf dem Programm. Zunächst zeichnete Oberst Peter Cosack die langjährigen Vereinsmitglieder aus. Seit stolzen 50 Jahre sind dabei: Ansgar Franz, Dieter Schröder und Gerd Stange. Seit 40 Jahren Mitglied ist Michael Klottka. Für 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet wurden Norbert Frohwein und Peer Mönning. Einen Vereinsorden in Bronze erhielt Jens Koll, der, wie Oberst Cosack betonte, sich als junger Offizier mit vollem Elan der Aufgabe als zweiter Schriftführer gestellt hatte. Wenn der stell-



Die Schützen in Lipperbruch zeichneten ihre Mitglieder für ihre Treue aus. Außerdem erhielt Norbert Südbrock (vorne links) den Orden für besondere Verdienste.

FOTO: WISSING

vertretende Kreisoberst Josef Freund und Andreas Heiden vom Beirat auftauchen, weiß man, dass Orden des Sauerländer Schützenbundes verliehen werden. Mit dem höchsten Orden für hervorragende Verdienste wurde Norbert Südbrock ausgezeichnet. Seit 15 Jahren gehöre er zu den Ehrenoffizieren und mit seiner verstorbenen Frau Gabi habe er 1983 als König vorbildlich regiert, erklärte Josef Freund. Ebenfalls für ihr langjähriges Engagement im Verein ausgezeichnet wurden Michael Notorf und Thomas Bolte. Beide erhielten den Orden für besondere Verdienste. Mit dem Orden für Verdienste ausgezeichnet wurde Uwe Nitschmann. hewi

